

# Psychosoziale Notfallversorgung: Gemeinsam Stark in Krisenzeiten

Entwickelt aus dem Forschungsprojekt PsychoKat

Die Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) bietet emotionale und psychische Unterstützung für Menschen in Krisensituationen wie Naturkatastrophen, Unfällen oder Gewalttaten. Ihr Ziel ist es, Betroffenen nach akuten Belastungssituationen Stabilität und Orientierung zu geben sowie psychische Folgen zu lindern. Das Angebot richtet sich an zwei Zielgruppen: einerseits an direkt Betroffene und deren Angehörige (PSNV-B) sowie andererseits an Einsatzkräfte (PSNV-E), die durch ihre Arbeit in Extremsituationen besonderen Belastungen ausgesetzt sind.

## PSNV im Deutschen Roten Kreuz



In allen 19 Landesverbänden des DRK gibt es PSNV-Teams, die für Menschen in Krisensituationen da sind.



Die PSNV-Teams bestehen überwiegend aus Ehrenamtlichen und arbeiten eng mit Partnern wie der Notfallseelsorge und der Feuerwehr zusammen.



Ein durchschnittliches PSNV-Team des DRK umfasst rund 15 Engagierte, die speziell für psychosoziale Notfälle ausgebildet sind, darunter durchschnittlich drei psychosoziale Fachkräfte.



Projektumfragen zeigen, dass Menschen, die das PSNV-Angebot des DRK kennen, es durchweg positiv bewerten. Gleichzeitig ist die PSNV-Infrastruktur in der Öffentlichkeit wenig präsent - ein wichtiger Ansatzpunkt für eine Weiterentwicklung des PSNV-Angebots.



In größeren Städten ist das PSNV-Angebot bekannter als in ländlichen Gebieten.

## PSNV im Bevölkerungsschutz

Die PSNV ist heute ein wesentlicher Bestandteil des Bevölkerungsschutzes. Angesichts globaler Herausforderungen wie Klimawandel, geopolitischen Spannungen und komplexer Krisen und Katastrophen wird sie immer wichtiger. Für das DRK und andere Hilfsorganisationen bedeutet dies, ihre PSNV-Strukturen fortlaufend anzupassen. Hier setzt das Forschungsprojekt PsychoKat („Bewältigung Psychosozialer Lagen in Krisen und Katastrophen“) an.

### PsychoKat - innovative Lösungen für eine starke PSNV

#### Was ist unser Beitrag zur Krisen- und Katastrophenvorsorge?

PsychoKat widmet sich vier zentralen Schwerpunkten: der Erhebung des psychosozialen Zustands der Bevölkerung, der Analyse des Hilfesuchverhaltens zur gezielten Unterstützung vulnerabler Gruppen, der Auswertung und Harmonisierung von PSNV-Einsätzen im DRK sowie der Entwicklung einer Plattform zur Verwertung der Projektergebnisse.

#### Was wollen wir für das DRK erreichen?

Unser Ziel ist es, die PSNV praxisnah weiterzuentwickeln und durch Forschung, die Schaffung einheitlicher Standards sowie unterstützter Einsatzdokumentation passgenau auf den Bedarf abzustimmen.

#### Und wie setzen wir das um?

Wir hören zu! Partizipative Forschung ermöglicht es uns, PSNV-Akteure aktiv einzubinden, sodass praxisnahe und relevante Ergebnisse entstehen.

#### Wer steckt hinter PsychoKat?

Wir arbeiten in Kooperation mit der Technischen Universität Braunschweig und dem Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme. Gefördert wird der Verbund vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (Förderkennzeichen: 13N16269).

#### Hier gibt es mehr Infos zum Projekt



[drk.de/forschung/projekte/psychokat/](https://drk.de/forschung/projekte/psychokat/)